

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

HECK Wall Systems GmbH

Thölauer Straße 25
95615 Marktrechwitz
Germany

Telefon: +49 (0)9232 802-0

E-Mail: info@wall-systems.com

Webseite: www.wall-systems.com

E-Mail (fachkundige Person): sds@wall-systems.com

1.4. Notrufnummer

24h: +49 (0)30 306 867 00 - Giftnotruf Berlin (24 h-Service for national and international calls)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT], Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)], 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise Prävention	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Zusätzliche Hinweise:

Information gemäß Verordnung (EU) 528/2012:

Enthält Biozidprodukte für den Lagerungsschutz: Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)], 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT]

Enthält Biozidprodukte für den Beschichtungsschutz: 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT], Zink-Pyrithion

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 14464-46-1 EG-Nr.: 238-455-4	Cristobalit (SiO₂) STOT RE 1 (H372) Gefahr	< 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 Index-Nr.: 030-013-00-7 REACH-Nr.: 01-2119463881-32	Zinkoxid Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410) Achtung	< 0,2 Gew-%
CAS-Nr.: 3811-73-2 EG-Nr.: 223-296-5 Index-Nr.: 613-344-00-7	Natrium-Pyrithion Acute Tox. 3 (H331, H311), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319), STOT RE 1 (H372), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr EUH070 M-Faktor (akut): 100 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 500 mg/kg ATE (Dermal) 790 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,5 mg/L	< 0,05 Gew-%
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr.: 01-2120761540-60	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,036% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 450 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,21 mg/L	< 0,036 Gew-%
CAS-Nr.: 13463-41-7 EG-Nr.: 236-671-3 Index-Nr.: 613-333-00-7 REACH-Nr.: 01-2119511196-46	Zink-Pyrithion Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 1B (H360D), STOT RE 1 (H372) Gefahr M-Faktor (akut): 1.000 M-Faktor (chronisch): 10 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 221 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,14 mg/L	< 0,015 Gew-%
CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7 Index-Nr.: 613-112-00-5 REACH-Nr.: 01-2120768921-45	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT] Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H311, H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1 (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 125 mg/kg ATE (Dermal) 311 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,27 mg/L	< 0,015 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 55965-84-9 Index-Nr.: 613-167-00-5 REACH-Nr.: 01-2120764691-48	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)] Acute Tox. 2 (H330, H310), Acute Tox. 3 (H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Corr. 1C; H314: $C \geq 0,6\%$ Skin Irrit. 2; H315: $0,06\% \leq C < 0,6\%$ Eye Dam. 1; H318: $C \geq 0,6\%$ Eye Irrit. 2; H319: $0,06\% \leq C < 0,6\%$ Skin Sens. 1A; H317: $C \geq 0,0015\%$ Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 66 mg/kg ATE (Dermal) > 141 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,171 mg/L	< 0,0015 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Umweltschutzmaßnahmen:

Die Gebrauchs- und Entsorgungsanweisungen des Herstellers sind zu befolgen, um die Freisetzung des Produkts in die Umwelt zu vermeiden. Rollen/Pinsel und kleinere Restmengen im Gebinde können nach Austrocknen über den Hausmüll entsorgt werden. Größere Produktrestmengen und Wasser aus der Werkzeugreinigung über Schadstoff-Sammelstelle/Entsorgungsunternehmen entsorgen. Produkt und Reinigungswasser nicht in die Umwelt oder Kanalisation gelangen lassen. Vorschriften zur betrieblichen Abwasserbehandlung beachten.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Branchenlösungen:

Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt

GISCODE:

BSW50

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
BOELV (EU) ab 16.01.2018	Cristobalit (SiO₂) CAS-Nr.: 14464-46-1 EG-Nr.: 238-455-4	① 0,1 mg/m ³ ⑤ (respirable crystalline silica)
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	Natrium-Pyrithion CAS-Nr.: 3811-73-2 EG-Nr.: 223-296-5	① 0,2 mg/m ³ ② 0,4 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion; kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y
TRGS 900 (DE)	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT] CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7	① 0,05 mg/m ³ ② 0,1 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion; kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y
DFG (DE) ab 01.07.2024	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)] CAS-Nr.: 55965-84-9	① 0,2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) Gemisch aus cas 26172-55 und 2682-20

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Hautschutz:

Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374)

Geeignetes Material:

- nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

- NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,1 mm (NBR)

Durchbruchzeit: > 480 min

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Weitere Informationen zur Auswahl geeigneter Handschuhe: wingisonline.de

Körperschutz: körperbedeckende Arbeitskleidung

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung, unzureichender Belüftung

Filtertyp: P2

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: viskos

Farbe: verschiedene

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	9 - 11	20 °C	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 100 °C		② Wasser
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	Keine Daten verfügbar		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
VOC-Gehalt	< 40 g/L		② berechnet.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark; Säure, konzentriert; starke Base

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Natrium-Pyrithion CAS-Nr.: 3811-73-2 EG-Nr.: 223-296-5
ATE (Oral)¹: 500 mg/kg
ATE (Dermal)¹: 790 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)¹: 0,5 mg/L
LD₅₀ oral: 1.208 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: 1.800 mg/kg (Kaninchen) EPA OPP 81-2
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 1,08 mg/L 4 h (Ratte) EPA OPP 81-3
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
ATE (Oral)¹: 450 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)¹: 0,21 mg/L
LD₅₀ oral: 490 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
Zink-Pyrithion CAS-Nr.: 13463-41-7 EG-Nr.: 236-671-3
ATE (Oral)¹: 221 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)¹: 0,14 mg/L
LD₅₀ oral: 221 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) US EPA 81-2 / OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,14 mg/L 4 h (Ratte) US EPA 81-3 / OECD 403
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT] CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
ATE (Oral)¹: 125 mg/kg
ATE (Dermal)¹: 311 mg/kg
ATE (Einatmen, Staub/Nebel)¹: 0,27 mg/L
LD₅₀ oral: 125 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: 311 mg/kg (Ratte) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,27 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)] CAS-Nr.: 55965-84-9
LD₅₀ oral: 66 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >141 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,171 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403

¹: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Einstufung 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT]: nicht hautsensibilisierend. Einstufung auf Basis der Ergebnisse von Prüfungen an ähnlichen, vergleichbaren Gemischen und unter Anwendung von Übertragungsgrundsätzen gemäß CLP-Verordnung Artikel 9 (4).

OECD 429 LLNA (Maus) - nicht hautsensibilisierend - S4578

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
LC₅₀: 0,169 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) Dossier (REACH)
EC₅₀: 0,413 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) Dossier (REACH)
IC₅₀: 0,136 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) Dossier (REACH)
Natrium-Pyrithion CAS-Nr.: 3811-73-2 EG-Nr.: 223-296-5
LC₅₀: 0,0066 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EPA OPP 72-1
EC₅₀: 0,022 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EPA OPP 72-2
EC₅₀: 0,46 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201
NOEC: 0,08 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201
NOEC: 0,0026 mg/L 3 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EPA OPP 72-1
NOEC: 0,011 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EPA OPP 72-2
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
LC₅₀: 2,15 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
LC₅₀: 2,9 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
EC₅₀: 0,11 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201
NOEC: 0,04 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum) OECD 201
Zink-Pyrithion CAS-Nr.: 13463-41-7 EG-Nr.: 236-671-3
LC₅₀: 0,0104 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203
EC₅₀: 0,051 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EC₅₀: 0,0006 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) US EPA 123-2
EC₅₀: 0,051 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
NOEC: 0,0022 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211
NOEC: 0,00125 mg/L 28 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 215
NOEC: 0,0149 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
NOEC: 0,00046 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) ISO 10253

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT] CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
LC₅₀: 0,036 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
EC₅₀: 0,084 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
EC₅₀: 0,0015 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) OECD 201 - OCSPP 850.5400
EC₅₀: 0,42 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
NOEC: 0,002 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211
NOEC: 0,022 mg/L 28 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 210
NOEC: 0,00068 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) OECD 201 - OCSPP 850.5400
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)] CAS-Nr.: 55965-84-9
LC₅₀: 0,22 mg/L 4 d (Fisch, Onchorhynchus mykiss) OECD 203
EC₅₀: 0,099 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
EC₅₀: 0,048 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EC₅₀: 0,0052 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) OECD 201
NOEC: 0,0036 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
NOEC: 0,098 mg/L 28 d (Fisch, Onchorhynchus mykiss) OECD 215

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Cristobalit (SiO₂) CAS-Nr.: 14464-46-1 EG-Nr.: 238-455-4
Biologischer Abbau: nicht anwendbar
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
Biologischer Abbau: nicht anwendbar
Natrium-Pyrithion CAS-Nr.: 3811-73-2 EG-Nr.: 223-296-5
Biologischer Abbau: Ja, schnell
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
Biologischer Abbau: Ja, langsam
Zink-Pyrithion CAS-Nr.: 13463-41-7 EG-Nr.: 236-671-3
Biologischer Abbau: Ja, schnell
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT] CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)] CAS-Nr.: 55965-84-9
Biologischer Abbau: Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Natrium-Pyrithion CAS-Nr.: 3811-73-2 EG-Nr.: 223-296-5
Log K_{OW}: < -1,09
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
Log K_{OW}: 0,7
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 6,95 Spezies: Fisch
Zink-Pyrithion CAS-Nr.: 13463-41-7 EG-Nr.: 236-671-3
Log K_{OW}: 1,21
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT] CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
Log K_{OW}: 2,92
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 19,21
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)] CAS-Nr.: 55965-84-9
Log K_{OW}: ≤ 0,71
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Cristobalit (SiO₂) CAS-Nr.: 14464-46-1 EG-Nr.: 238-455-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Natrium-Pyrithion CAS-Nr.: 3811-73-2 EG-Nr.: 223-296-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on [BIT] CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Zink-Pyrithion CAS-Nr.: 13463-41-7 EG-Nr.: 236-671-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on [OIT] CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) [C(M)IT/MIT (3:1)] CAS-Nr.: 55965-84-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
----------	--

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Systembeteiligung und Lizenzierung gemäß VerpackG (D) über Interzero Circular Solutions Germany GmbH

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) mit einem Gehalt von >0,1 %, die in der Kandidatenliste gemäß REACH Artikel 59 aufgeführt sind oder die zulassungspflichtig gemäß REACH Anhang XIV sind.

Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 78

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Ersetzt die Vorgängerversion: Versionsnummer 4 (08.11.2023)

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH070	Giftig bei Berührung mit den Augen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.10.2025

Druckdatum: 05.11.2025

Version: 5.0



HECK SHP 4S KC (Siliconharzputz 4S Kratzputzstruktur)

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar